



Ich bitte um Verständnis, dass einige Themen die Ihnen vielleicht schon bekannt sind, da diese bereits auf unserer Homepage aufgeführt wurden, hier wiederholt werden. Jedoch nicht jeder unser Mitglieder hat die Möglichkeit sich über das WEB zu informieren. Wollen Sie zukünftig keine Newsletter oder Informationspost unseres Vereins mehr erhalten, geben Sie mir nur kurz Bescheid, ich werde Sie dann aus dem Verteiler streichen.



## **Flohmarktveranstaltung zu Gunsten des Tierschutzverein Noris e. V.**

Unser Mitglied Frau Sandra Gugel hat sich bereit erklärt, zu Gunsten unseres Vereins bzw. des Tierschutzes Trempelware zu veräußern. So werden noch fleißige Helfer gesucht, die sich bereit erklären mit ihr zusammen den Standdienst zu übernehmen. Denn es wird sicherlich der eine oder andere Besucher die Gelegenheit nutzen wollen, um mit den „Aktiven“ zum Thema Tierschutz zu diskutieren. Wer also Flohmarktartikel zur Verfügung stellen kann oder sich gar bereit erklärt, aktiv Standdienst mit zu übernehmen, setze sich bitte direkt mit Fr. Sandra Gugel unter der Ruf. Nr. 09102 xxxx in Verbindung.

## **Gegen den Wildtierzirkus**

Wie Sie sicherlich schon den Nachrichten entnehmen konnten, findet derzeit eine Aktion gegen die Ausstellung und Haltung von Wildtieren in Zirkusen statt. Gegenwärtig steht die einfache Mehrheit (56%) bereits klar gegen den Wildtierzirkus.

Danke im Namen der unzähligen Wildtiere, denen mit einem entgeltigen Wildtierzirkusverbot, wie es Staaten wie Österreich bereits beschlossen und deutsche Städten wie Hagen bereits vorbildlich umgesetzt haben, eine traurige Zukunft als Sklaven der Schausteller erspart bleibt und im Gedanken an all die Tiere, die bereits für den Zirkusprofit und die Sensationsgier der Gaffer zu Tode gequält wurden. Nähere Infos unter: <http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,261585,00.html>

## **Gib Kampfhunden keine Chance.**

Tiere suchen Menschen heißt eine Sendung beim RBB Brandenburg (erstmalig ORB). Diese Sendung erscheint 14 tägig sonntags um 18:00 Uhr. Wie schon der Name sagt, suchen hier Tierheimtiere ein Zuhause.

Das „Besondere“ an dieser Sendung ist jedoch, dass nicht alle Tiere suchen dürfen. Den Hunden nämlich, die Opfer des Rassenwahnsinns sind, gibt man hier keine Chance. Nein, es ist sogar untersagt, diese Hunde vorzustellen. Ihr Schicksal interessiert hier nicht. Also vegetieren diese bedauernswerten Hunde weiter in den Tierheimen, wo sie oft aus nicht medizinischen Gründen getötet werden.

Damit der Sender nicht weiterhin an sein Konzept festhält, sollten auch Sie mit einem Protestbrief Ihre Meinung kundtun.

Dieser Brief ist zu richten an:

Rundfunk Berlin-Brandenburg  
Redaktion Tiere suchen Menschen  
Marlene-Dietrich-Allee 20  
D-14482 Potsdam  
Email: [tieresuchenmenschen@rbb-online.de](mailto:tieresuchenmenschen@rbb-online.de)

## **Welcher Tierliebhaber bzw. Hundefreund kann helfen?**

Eines unserer Mitglieder das in Fürth (Am Kellerberg) wohnt, hat in eigener Sache um Hilfe gebeten. Bei ihr als Hundehalterin steht im November 2003 eine Operation an, die eventuell einen längeren

Klinikaufenthalt erfordert. Der berufstätige Ehemann kann zwar dann mit dem Hund morgens um 5:30 und spät nachmittags wieder ab 16:00 Uhr Gassi gehen, nur die Zeit dazwischen ist einfach zu lang. Welche(r) Gassigänger(in) kann hier helfen? Es handelt sich um Bobby, einen Cairn-Terrier der mittags ½ bis 1 Stunde ausgeführt werden müsste. Ich bitte alle diese Anfrage auch im Bekannten- und Freundeskreis zu platzieren, damit eine Chance besteht einen Tierfreund zu finden, der Lust, Zeit und Möglichkeit hat hier zu helfen. Hilfsbereite Menschen mögen sich bitte direkt mit mir in Verbindung setzen, ich gebe dann Telefonnummer und Adresse unseres Mitglieds weiter.

---

### **EU Petition**

Die grauenvolle Haltung von Mastkaninchen muss EU-weit endlich ein Ende haben. Helfen SIE bitte mit, indem Sie Unterstützungsschreiben an das Europäische Parlament senden. Seit Ende Mai liegt dem Petitionsausschuss eine registrierte Eingabe der "TierRechtsBewegung e.V." vor, die Käfig-Kaninchenmast EU-weit zu verbieten sowie der Forderung nach strengsten, artgerechten Haltungformen. Schreiben Sie bitte an:

Sekretariat des Petitionsausschusses,  
Europäisches Parlament,  
Schumann-Gebäude,  
L-2929 Luxemburg  
und fordern Sie das VERBOT der Käfighaltung EU-weit!

Berufen Sie sich dabei bitte auf  
die Petitions-Nr.: 5 8 4 / 2 0 0 3.  
Fragen oder weitere Informationen? Wenden Sie sich bitte an:  
E-Mail: det.trb.fri@t-online.de oder (bitte mit Rückporto)TRB e.V.,  
Postfach 2147,  
D-26414 Schortens  
DANKE für's Mitmachen

Weitere Infos unter: <http://www.fuer.alle.tiere.der.welt.ms>

---

### **Hilfeschrei aus der Slowakei**

Der Verein "Tierhilfe Griechenland – Spanien" wurde 1996 in Österreich gegründet, um das Tierleid in den genannten Ländern einzudämmen. Unter anderem hilft der Verein aber auch bei Rettung von Tieren aus einer Auffangstation in Nitra (etwa 70 km östlich von Bratislava). Als ich die Bilder sah, erinnerte mich das Ganze sehr an unser Moldawien - Projekt.

Ich denke es gibt in Osteuropa und den Mittelmeerländern kaum Plätze, wo Tiere die von Menschen gefangen und in irgendwelchen Lagern untergebracht werden ohne Qual leben können. Sei es Futtermangel, unmögliche Platzverhältnisse, nicht behandelte Erkrankungen oder Verletzungen und manchmal sogar die Freude von sadistischen Menschen den Tier Leid zuzufügen. Viele Mails und Briefe erreichen uns täglich in denen von solchen Leid berichtet wird und wir um Hilfe gebeten werden.

So auch das Schreiben von Sylvana Stierschneider aus Österreich, die am kommenden Freitag wieder nach Nitra fährt um Hundefutter dort hin zu bringen. Auch dort fehlt es natürlich an Geld und an Futter.

Weitere Infos unter: [www.tierhilfe-gst.at](http://www.tierhilfe-gst.at)

---

### **Tierschutzbeirat im Bayerischen Staatsministeriums**

Wussten Sie, dass es im bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz einen Tierschutzbeirat gibt, in dem Tierschutzverbände unterschiedlichster Art vertreten sind? Dieses Gremium kann sich zu anstehenden Rechtssetzungen äußern und behandelt Anliegen die im Interesse des Tierschutzes stehen. Dieses teilte mir u. a. der Staatsminister Herr Dr. Günther Beckstein (Staatsministerium des Inneren) mit, dem ich in einem Schreiben bat, sich für die Einführung des Verbandsklagerechts einzusetzen. So habe ich nun das bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz um Auskunft gebeten uns bitte zu informieren, welche Aufgaben explizit vom Tierschutzbeirat wahrgenommen werden und welche Kompetenzen dieser besitzt. Sobald ich nähere Informationen erhalten habe, werde ich Sie informieren.

---

## **Geldsorgen**

Natürlich geht es uns wie den meisten ehrenamtlichen Vereinen, die sich ausschließlich aus Spendengeldern, Mitgliedsbeiträgen und Schutzgebühren finanzieren. Der Kassenstand bewegt sich immer um die „rote Null“. Trotz aller Spendenfreudigkeit schlagen natürlich auch die Ausgaben zu. Tiere die wir zur Vermittlung bekommen haben oft ein schlimmes Schicksal hinter sich und sind meist krank. So verschlingen Tierarzt- und Pflegekosten oft mehr, als über die Schutzgebühr bei einer Vermittlung wieder reinkommt. So möchte ich an dieser Stelle allen danken, die durch engagierten Einsatz so manche Rechnung einfach vergessen an den Verein weiterzuleiten. Auch unseren mittlerweile großzügigen Futtermittelspendern sei hier herzlich gedankt. Durch Ihre Hilfe bleibt uns großteils der Kauf von Futtermitteln erspart.

Trotzdem müssen wir noch sehr auf unseren Kassenstand achten und können uns auch noch nicht jedes notwendige Equipment leisten.  
So wird u. a. die Anschaffung von Notfallkoffern oder Futtermittel – Spendenboxen zunächst auf das nächste Jahr verschoben.

---

## **Sammlungen**

Über unser Mitglied Andrea Berthold wird für den Monat September eine Sammelaktion (mit Sammeldosen) im Landkreis Fürth gestartet. Vom Liegschaftsamt Fürth erhalten wir hierzu die Genehmigung.

Wer sich an dieser Aktion beteiligen möchte, kann sich direkt mit Frau Berthold in Verbindung setzen (Tel. Nr. über den Verein).

---

## **Radio F**

In der Kalenderwoche 34 hat es der eine oder andere vielleicht schon mitbekommen. Wir durften unserem Verein in Radio F vorstellen (und waren in dieser Woche mit Dienstags, Donnerstags und Samstags gleich dreimal im Radio vertreten).

Die Resonanz, außer das unser Bekanntheitsgrad gesteigert wurde, war (vermutlich bedingt durch die Urlaubszeit) jedoch leider gering. Die Lokalredakteurin Frau Sylvia Kunert wird sich aber für uns einsetzen, so dass wir regelmäßig zur festen Sendezeit wöchentlich immer zwei von unseren zur Vermittlung anstehenden Tieren vorstellen dürfen. Hier suche ich noch Unterstützung in Form einer redegewandten Person mit entsprechender Zeit, die zukünftig diese Vorstellung übernehmen kann und unseren Verein entsprechend repräsentiert.

---

## **„Sid“ hat es leider nicht geschafft**



Leonardo-Yellow

Vom letzten Moldawienbesuch wurden zwei hilfsbedürftige Hundewelpen mitgenommen, damit (auch wenn dieses weniger als der berühmte Tropfen auf dem heißen Stein ist) zumindest diesen beiden ein Chance gegeben wird. Leider hat sich nach umfangreichen tierärztlichen Untersuchungen gezeigt, dass „Sid“ (einer der beiden Welpen) ein stark verkümmertes Herz hatte. Dieses war auch noch durchlöchert und die Aorta war verkrümmt. „Sid“ hatte keine Überlebenschance und so wurde er, um ihm ein qualvolles Ersticken zu ersparen, in der Tierklinik eingeschläfert. Dem zweiten Welpen „Leonardo-Yellow“ geht es dagegen sehr gut. Dieser wurde mittlerweile an tierliebende Menschen vermittelt, hat ein festes Zuhause erhalten und ist ein richtiger Frechdachs geworden.

---

## **Pflegestellenbetreuung**

Da die Versorgung und Verwaltung unserer Pflegestellen immer mehr Zeit und Aufwand erfordert, die ich nicht im notwendigen Umfang besitze, freut es mich sehr, dass sich diesem Thema ein paar Mitglieder widmen und die Pflegestellenbetreuung in aller Konsequenz übernommen haben. Weitere Helfer(innen) sind immer herzlich willkommen.

---

## **Vor- und Nachkontrollen**

Auch bei unseren Vor- und Nachkontrollen, die aus Personal- und Zeitmangel bislang sehr vernachlässigt wurden, ist wieder Bewegung reingekommen und wir hoffen unsere Rückstände bald beseitigt zu haben. Danke an die Aktiven, die hier bienenfleißig helfen.

## ***Tierrechtstammtisch***

Nicht vergessen, am 01.09.2003 um 19:00 Uhr findet unser 3. Tierrechtstammtisch statt.

**Ort:** Sportgaststätte ESV Rangierbahnhof (großer Nebenraum)  
Friedrich – List - Weg 10  
D-90471 Nürnberg  
Tel: 0911 / 8147446

Ich freue mich auf Ihr Kommen. Gäste sind willkommen.

Ihr Robert Derbeck